

Albanien – Nordmazedonien – Serbien – Kosovo

Vier faszinierende Länder des Balkan

11 Tage
18.06.2027-28.06.2027

10-15
Reisegäste

Kultur erleben

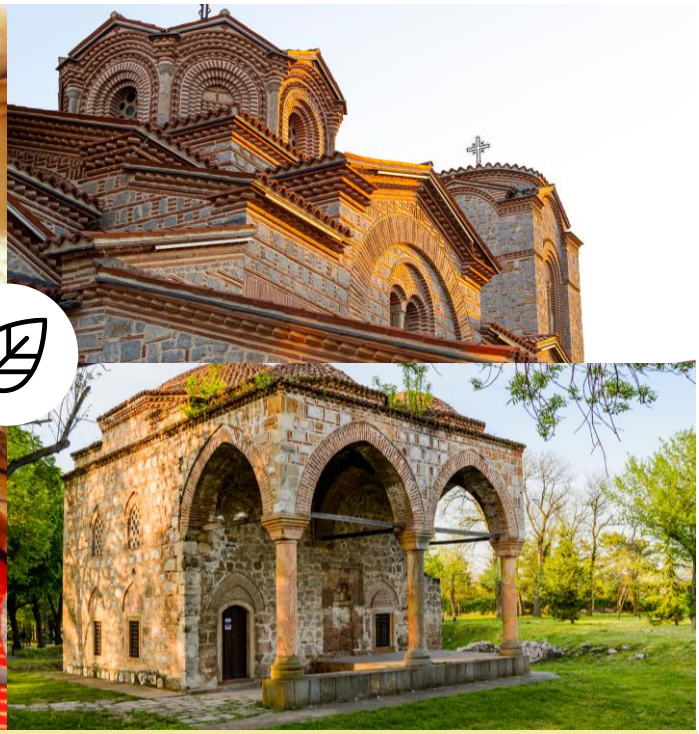
Der Balkan – Europas faszinierende Schnittstelle zwischen Orient und Okzident. Im Mittelpunkt dieser Reise durch vier Länder steht die bewegte Geschichte dieser Region, deren osmanisches Erbe in den Altstädten mit ihren traditionellen Häusern und lebendigen Basarvierteln bis heute spürbar ist. Im Gegensatz dazu ist die junge, dynamische Gegenwart überall spürbar. Eine Reise durch eine Region, die überrascht, fasziniert und sich einfachen Zuschreibungen entzieht.

Von der albanischen Hauptstadt Tirana führt die Route entlang der antiken Via Egnatia zum malerischen Ohridsee in Nordmazedonien, von dort weiter in die Landeshauptstadt Skopje. In Serbien statten Sie der geschichtsträchtigen Stadt Niš einen Besuch ab, lernen die aufstrebende Metropole Belgrad und die charmante Stadt Novi Sad kennen. Zudem besteht die Möglichkeit, die EXPO2027 zu besuchen.

Im Kosovo überraschen die junge, dynamische Hauptstadt Pristina sowie Prizren, eine der schönsten Städte des Balkan. Über den Norden Albaniens und das Bergdorf Kruje kehren Sie nach Tirana zurück. Unterwegs genießen Sie türkischen Mokka, serbische Weine und Honige sowie regionale Spezialitäten auf einem Bauernhof und in ausgewählten Restaurants.

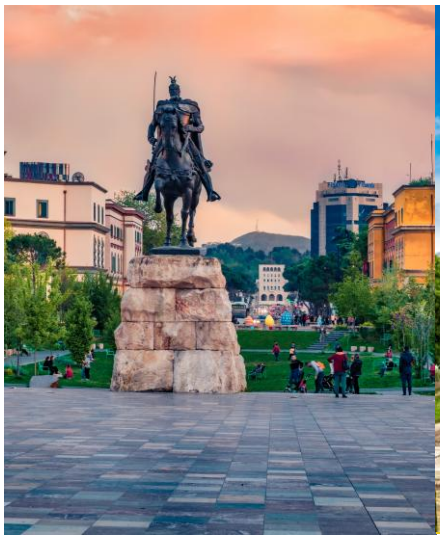
Sie wohnen in ausgewählten Hotels in guter Lage, meist nahe der historischen Stadtzentren. In der Regel sind Sie gegen 16.30/17.00 Uhr vom Tagesprogramm zurück. Vor dem Abendessen bleibt freie Zeit für individuelle Entdeckungen und Spaziergänge.





Authentisch & nachhaltig

- Traditioneller Mokka bei einer Familie
- Honig- und Weinprobe mit regionalem Käse/Oliven und frisch gebackenem Brot
- Besuch eines Bauernhofes inklusive Abendessen mit regionalen Produkten
- Besuch einer Filzhut-/Filzpantoffelwerkstatt (traditionelle Handwerkstechniken)
- 7x Abendessen in lokalen Restaurants ermöglichen Kennenlernen lokaler Spezialitäten
- Übernachtungen in gut gelegenen Hotels (überwiegend einheimisch-geführt = lokale Wertschöpfung)
- Planet B unterstützt für diese Reise (pro Reisegast 787 Kilogramm CO2-Emissionen, davon Fluganteil 560 Kilogramm = 71,16 Prozent) Klimaschutzprojekte von Atmosfair
- Kleine Gruppe (10-15 Reisegäste)





Der Reiseverlauf

Frühstück *Mittagessen* *Lunchbox / Picknick* *Abendessen* *Verkostung* *Übernachtung*

Tag 1
Flug nach Tirana, Besichtigungen in der albanischen Hauptstadt

Flug von Luxemburg nach Tirana (Luxair, 06.00-08.15 Uhr, Flugzeit 2 ¼ Stunden). Nach Ihrer Ankunft werden Sie von Ihrer lokalen Reiseleitung herzlich empfangen, gemeinsam fahren Sie zum Hotel (ca. 22 Kilometer/ca. 45 Minuten Fahrzeit) und stellen das Gepäck ab. Nach einer kurzen Erfrischungspause spazieren Sie durch den ‚Neuen Basar', einen der lebhaftesten und buntesten Stadtteile Tiranas. In dem einstigen Marktviertel vermischen sich traditionelle Marktstände mit regionalen Spezialitäten harmonisch mit modernen Cafés, Restaurants und Kunsthandwerksläden. Ein idealer Platz für ein stärkendes Mittagessen. Am zentralen Skanderbeg-Platz mit dem Denkmal des gleichnamigen Nationalhelden steigen Sie in die Geschichte Albaniens ein. Die neu gestaltete ‚Pyramide von Tirana' erinnert an die kommunistische Ära und die historische Et'hem-Bey-Moschee an die osmanischen Zeiten. Die den Opfern des kommunistischen Terrors gewidmete Video-Installation ‚Bunk'art 2' enthüllt die Geheimnisse von „Sigurimi", der politischen Polizei des Enver-Hoxha-Regimes. Heute zeigen die belebten Straßen und Viertel Tiranas ein ganz anderes Bild: Die albanische Hauptstadt präsentiert sich selbstbewusst, dynamisch und modern – eine faszinierende Mischung aus Geschichte, Architektur und zeitgenössischem Stadtleben. Beim Abendessen in einem traditionellen Restaurant stimmen Sie sich auf die Reise ein.

Übernachtung im Hotel Sky Tirana****/Tirana oder in einem Boutiquehotel***(*) in Tirana

Der Reiseverlauf

Tag 2
Entlang der Via Egnatia nach Nordmazedonien

Elbasan war einst ein bedeutender Knotenpunkt an der antiken Via Egnatia. Die im zweiten Jahrhundert n. Chr. erbaute römische Handelsstraße verband die Adriaküste mit Konstantinopel, verband Europa mit Asien. Ihr Rundgang durch die Altstadt gleicht einem Spaziergang durch die illyrische, römische, byzantinische und osmanische Geschichte. Zeit für einen Kaffee Während einer gemütlichen Pause mit traditionellem türkischem Mokka lernen Sie die albanische Gastfreundschaft, eine über die Generationen hinweg gepflegte Tradition, kennen. Ihr Weg führt weiter nach Nordmazedonien. Das an der Mündung der Schwarzen Drin in den Ohridsee gelegene ehemalige Fischerdorf Struga bezaubert heutige Reisende mit traditioneller Architektur und einer entspannten Atmosphäre. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ohrid am gleichnamigen See (heute insgesamt ca. 130 Kilometer/ca. vier Stunden Fahrzeit). Nach dem Check-in bleibt Zeit für einen individuellen Spaziergang entlang der malerischen Uferpromenade. Genießen Sie die zauberhafte Abendstimmung, die die Altstadt in ein goldenes Licht taucht. Beim Abendessen in einem lokalen Restaurant lernen Sie die regionale Küche kennen.

Übernachtung im Hotel Royal View****/Ohrid oder in einem Boutiquehotel in Ohrid

Tag 3
Vom Ohridsee in die Hauptstadt Skopje

Frühaufsteher genießen das Panorama und die Stille des Morgens, lassen sich von der Schönheit des Panoramas in den Bann ziehen. Nach dem Frühstück spazieren Sie durch die gepflasterten Gassen der Altstadt (UNESCO Welterbe), bestaunen traditionelle Architektur und byzantinische Kirchenbauten. Vor allem die Kirche der beiden Heiligen Panteleimon und Klemens ist ein wahres Juwel. Das ursprüngliche Gotteshaus wurde im neunten Jahrhundert errichtet, später von den Osmanen zerstört und mit einer Moschee überbaut, die wiederum im Jahr 2000 abgerissen wurde. Dabei kamen die Fundamente der alten Kirche zutage und sie wurde originalgetreu wieder aufgebaut. Auch die Kirche des Heiligen Johannes von Kaneo bezaubert mit ihrer Lage – malerisch thront sie oberhalb des blau-glitzernden Ohridsees. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant reisen Sie durch das nordmazedonische Binnenland weiter in die Hauptstadt Skopje (ca. 171 Kilometer/ca. vier Stunden Fahrzeit). Dort tauchen Sie in die kulturelle Vielfalt der quirligen Stadt ein, flanieren über den Mazedonien-Platz mit der Statue Alexanders des Großen und überqueren die historische Steinbrücke, die die verschiedenen Epochen der Altstadt miteinander verbindet. Im alten Basar, einem der größten und ältesten auf dem Balkan, tauchen Sie in den Zauber des Orients ein. Geprägt von osmanischer Architektur, engen Gassen und traditionellen Handwerksläden lässt es sich herrlich nach Souvenirs stöbern, charmante Cafés laden zu einer Pause ein. Am Abend speisen Sie in einem lokalen Restaurant.

Übernachtung im Hotel Solun & Spa***(*)/Skopje

Der Reiseverlauf

Tag 4
Serbien: Über Niš nach Belgrad

Heute liegt eine längere Fahrtstrecke vor Ihnen, ideal um die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren zu lassen. Auf dem Weg nach Niš, dem Geburtsort des Kaisers Konstantin des Großen, passieren Sie hügelige Landschaften mit schmalen Tälern, kleine Dörfer und fruchtbare Ebenen. Die Stadt, eine der ältesten des Balkans, blickt auf eine bewegte Geschichte zurück – erste Besiedlungsspuren stammen aus der Zeit 6000–5000 v. Chr. Sie sehen die gut erhaltene Festung, deren Ursprünge bis in die römische Zeit zurückreichen, den zentralen König-Milan-Platz und die wichtigsten Bauwerke aus byzantinischer und osmanischer Zeit. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant fahren Sie weiter nach Belgrad (heute insgesamt ca. 450 Kilometer/ca. sechs Stunden Fahrzeit). Beim Abendessen lassen Sie sich serbische Spezialitäten in einem Altstadtlokal schmecken.

Übernachtung im Hotel Royal Inn****/Belgrad oder im Boutiquehotel Museum****/Belgrad

Tag 5
Belgrad, stolze Hauptstadt Serbiens

In der am Zusammenfluss von Save und Donau gelegenen serbischen Hauptstadt vereinen sich römische, osmanische und österreich-ungarische Einflüsse. Von der mächtigen Festung Kalemegdan breiten sich das Panorama, Park und Flussmündung vor Ihnen aus. In der eleganten Knez-Mihailova-Straße, heute eine beliebte Flaniermeile, mischen sich die Fassaden des 19. Jahrhunderts mit modernen Einkaufsmöglichkeiten, hier haben u.a. bekannte Modemarken ihre Geschäfte eröffnet. Das In-Viertel Skadarlija wiederum bezaubert mit dem Charme der Bohème-Zeit. Um 1900 zog es Schriftsteller, Schauspieler und Maler in die Kafanas (Wirtshäuser) der Skadarska-Gasse. Der unverwechselbare Geist dieser künstlerischen Epoche ist bis heute lebendig und prägt den besonderen Charakter des Viertels. Beim Besuch des Nikola-Tesla-Museums bestaunen Sie das Originalarchiv des berühmten Wissenschaftlers. Im Jahr 2003 wurde die Sammlung, die den Grundstein für moderne elektroenergetische Systeme zur Erzeugung, Fernübertragung und Nutzung von elektrischem Strom, Elektrizität und Kommunikation bildete, in das Register „Memory of the World" aufgenommen. Es bleibt freie Zeit für eigene Entdeckungen, bevor Sie am späten Nachmittag während einer entspannten Bootsfahrt auf der Save Belgrad aus einer ganz anderen Perspektive erleben. Den heutigen Abend gestalten Sie in Eigenregie.

Übernachtung im Hotel Royal Inn**** oder im Boutiquehotel Museum****

Tag 6
Freizeit in Belgrad, Möglichkeit zum Besuch der EXPO2027

Den heutigen Tag gestalten Sie nach Ihrem eigenen Gusto. Belgrad bietet so viel! Entdecken Sie die Stadt auf eigene Faust oder fragen Sie Ihren Reiseleiter nach guten Tipps. Fakultativ können Sie einen Tagesausflug (vorab) hinzubuchen und die EXPO2027 besuchen. Zum ersten Mal findet die EXPO in Südosteuropa statt, unzählige Nationen präsentieren sich und ihre Innovationen. Das Motto der Weltausstellung lautet ‚Play for Humanity – Sports and Music for All'. Gegen 18.30 Uhr sind Sie wieder zurück im Hotel (heute insgesamt ca. 55 Kilometer/ca. eine Stunde Fahrzeit). Für das heutige Abendessen (nicht inkludiert) hat Ihr Reiseleiter passende Vorschläge.

Übernachtung im Hotel Royal Inn**** oder im Boutiquehotel Museum****

Der Reiseverlauf

Tag 7
Novi Sad – Juwel an der Donau

Nördlich von Belgrad öffnet sich die Landschaft zur weiten pannonischen Tiefebene. Das Gebiet der Wojwodina ist geprägt von Getreidefeldern und Äckern, schnurgeraden Straßen und vereinzelten Dörfern. Novi Sad, die an der Donau gelegene zweitgrößte Stadt Serbiens, ist das kulturelle Zentrum der Region Wojwodina. Sie besichtigen die hoch über der Donau thronende Festung Petrovaradin (17./18. Jhd.) und genießen einen beeindruckenden Ausblick auf die Stadt und die umliegende Ebene. Im Jahr 2000 wurde das EXIT-Festival als studentische Bewegung gegründet, die für Demokratie und Freiheit in Serbien und auf dem Balkan kämpfte. Nach den jugoslawischen Parlamentswahlen im Jahr 2000 zog EXIT 2001 in die Festung Petrovaradin um, wo es seitdem stattfindet und die historischen Gemäuer in eine gigantische Festival-Arena verwandelt. In der historischen Altstadt besichtigen Sie den Freiheitsplatz und die prachtvolle Marienkirche, schlendern durch die charmanten Fußgängerzonen Zmaj Jovina und Dunavska, in denen zahlreiche Straßencafés zum Verweilen einladen. Nicht weit entfernt von Novi Sad besuchen Sie die Barockstadt Sremski Karlovci, bekannt für ihre Weinbautradition und die Imkerei. In einem kleinen Museum erhalten Sie Einblicke in die serbische Imkerei, anschließend besuchen Sie einen Weinkeller, verkosten lokale Weine und Honige. Dazu werden Oliven, Käse und frisch gebackenes Brot gereicht – ein kleiner Ausflug in die reichen Aromen und Traditionen der Region. Am Nachmittag fahren Sie nach Belgrad zurück (heute insgesamt ca. 170 Kilometer/ca. drei Stunden Fahrzeit). Für das heutige Abendessen (nicht inklusive) empfiehlt Ihr Reiseleiter gerne Lokale mit serbischer Küche.

Übernachtung im Hotel Royal Inn**** oder im Boutiquehotel Museum****

Tag 8
Pristina, Hauptstadt des Kosovo

Heute liegt wieder eine längere Fahrtstrecke vor Ihnen (ca. 520 Kilometer/ca. sechs Stunden Fahrzeit), ideal zum Träumen und Betrachten des sich langsam verändernden Landschaftsbildes. Durch den bergigen Süden Serbiens führt die Fahrt in Richtung Kosovo. Bald weichen die bewaldeten Bergketten der weiten Ebene, kurz vor Pristina erinnern Denkmäler an die historische Schlacht auf dem Amselfeld (1389). Die dynamische Universitätsstadt ist eine der jüngsten Hauptstädte Europas. Wie alle Städte der Region blickt auch Pristina auf eine lange und wechselvolle Geschichte zurück; hier vermischen sich osmanisches Erbe, moderne Architektur und zeitgenössische Kultur zu einem faszinierenden und gleichzeitig individuellen Gesamtkunstwerk. Vom Newborn-Denkmal, Symbol für die Unabhängigkeit des Kosovo, spazieren Sie in Richtung Altstadt, vorbei an der neuen Mutter-Teresa-Kathedrale und der Nationalbibliothek. Charmante Cafés und kleine Läden säumen den Weg. Am späten Nachmittag bleibt Zeit für individuelle Unternehmungen, beim gemeinsamen Abendessen in einem lokalen Restaurant tauschen Sie Ihre Erlebnisse aus.

Übernachtung im Hotel City Inn****/Pristina

Der Reiseverlauf

Tag 9
Über Prizren in den Norden Albaniens

Die Fahrt nach Prizren führt durch die fruchtbare, von sanften Hügeln umgebene Ebene des Kosovo. In Richtung Süden rücken zunehmend die Ausläufer des Šar-Gebirges ins Blickfeld. Die Landschaft wird bergiger und abwechslungsreicher, kleine Dörfer und grüne Wiesen prägen das Bild. Bei klarer Sicht bilden die hohen Gipfel einen eindrucksvollen Hintergrund. Prizren gilt als eine der schönsten und stimmungsvollsten Städte des Kosovo. Die osmanische Vergangenheit ist vielerorts sichtbar und verleiht der Stadt ihren besonderen Charakter. In den engen, kopfsteingepflasterten Gassen der Altstadt reihen sich traditionelle Wohnhäuser, kleine Läden und Handwerksbetriebe harmonisch aneinander. Sehenswert ist auch die historische Steinbrücke über den Fluss Bistrica, an dessen Ufern zahlreiche Cafés und Restaurants zum Verweilen einladen. Nach der Mittagspause (Mittagessen nicht inkludiert) reisen Sie weiter und überqueren die Grenze nach Albanien. Die Szenerie im Norden des Landes ist von alpinen Bergketten geprägt, eine wilde und eindrucksvolle Landschaft begleitet Sie. In einem malerischen Dorf nehmen Sie Ihr Abendessen ein. Freuen Sie sich auf traditionelle albanische Köstlichkeiten mit regionalen Zutaten (‚Farm-to-Table') und erleben Sie dabei die herzliche Gastfreundschaft und die Aromen Nordalbaniens. Anschließend setzen Sie Ihren Weg ins Bergdorf Kruje, Ihren heutigen Übernachtungsort, fort (heute insgesamt ca. 320 Kilometer/ca. 5,5 Stunden Fahrzeit).

Übernachtung im Hotel Panorama***(*)/Kruje

Tag 10
Bergdorf Kruja, Freizeit in Tirana

Der malerisch auf ca. 600 Metern Höhe (ü.M.) gelegene mittelalterliche Ort Kruja beherbergt das Nationalheiligtum Albaniens. Die Burg Skanderbeg und das zugehörige Museum erzählen die Geschichte des Nationalhelden Gjergj Kastrioti (Skanderbeg), der von hier aus den Aufstand gegen die Osmanen organisierte. Anschließend spazieren Sie durch den pittoresken, jahrhundertealten Basar – ein Eldorado für Souvenirjäger. In einer Werkstatt, in der traditionelle albanische Hüte und Pantoffeln von Hand gefertigt werden, schauen Sie dem Meister über die Schulter. Nach der Mittagspause (Mittagessen nicht inklusive) fahren Sie nach Tirana (heute insgesamt ca. 40 Kilometer/ca. 1,5 Stunden Fahrzeit). Am späten Nachmittag können Sie im In-Viertel Blloku auf individuelle Entdeckungstour gehen und beim gemeinsamen Abendessen in einem lokalen Restaurant lassen Sie Ihre erlebnisreiche Reise Revue passieren.

Übernachtung im Hotel Sky Tirana****/Tirana oder in einem Boutiquehotel***(*) in Tirana

Tag 11
Flug nach Luxemburg

Transfer zum Flughafen von Tirana. Um 09.05 Uhr fliegen Sie mit der Luxair zurück nach Luxemburg (Ankunft um 11.20 Uhr, Flugzeit 2 ¼ Stunden).

Programm- und Flugzeitenänderungen vorbehalten. Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer (ohne Pausen und Fotostopps).



Im Reisepreis inklusive

- Flüge mit Luxair Luxemburg-Tirana-Luxemburg (Economy Class, vorbehaltlich Verfügbarkeit)
- Flughafengebühren und Kerosin 29,00 € (Stand 10/2026)
- 9 Übernachtungen in ausgewählten Hotels gemäß Reiseverlauf, im Doppelzimmer inklusive Frühstück
- 7x Abendessen in lokalen Restaurants, 1x Abendessen auf einem Bauernhof
- 4x Mittagessen in lokalen Restaurants
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen laut Programm
- Lokale Stadtführer in Ohrid, Skopje, Belgrad und Pristina
- Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen Tirana
- Reiseliteratur

Planet B unterstützt für diese Reise (pro Reisegast 787 Kilogramm CO2-Emissionen, davon Fluganteil 560 Kilogramm = 71,16 Prozent) Klimaschutzprojekte von Atmosfair.

Nicht inklusive sind: Sitzplatzreservierungen, zusätzliche Aktivitäten und Ausflüge, im Reiseverlauf nicht genannte Mahlzeiten, Getränke, Versicherungen, Trinkgelder und persönliche Ausgaben.



Die Preise (pro Person)

Im Doppelzimmer	***Preis folgt zeitnah***
Im Einzelzimmer	***Preis folgt zeitnah***

Mindestteilnehmerzahl 10 Reisegäste, Maximalteilnehmerzahl 15 Reisegäste

Weitere Hinweise

Für die Einreise nach Albanien, Nordmazedonien, Serbien und Kosovo benötigen luxemburgische Staatsangehörige einen Reisepass, der mindestens sechs Monate über das Ausreisedatum hinaus gültig ist (Stand 10/2026). Der Reisepass muss sich in einem guten Zustand befinden und mindestens zwei freie Seiten aufweisen.

Fast alle Unterkünfte bieten WiFi, allerdings ist die Netzabdeckung nicht immer perfekt. Bitte beachten Sie, dass viele Hotels und Lodges nur Nichtraucherzimmer anbieten. Falls einzelne der von uns gebuchten Unterkünfte unvorhergesehenerweise doch nicht verfügbar wären, buchen wir eine (möglichst) gleichwertige Alternative.

Bei Flugreisen beruhen unsere Verkaufspreise in der Regel auf Sonder- und Veranstaltertarifen der für die entsprechende Reise gewählten Fluggesellschaft(en). Daher ist das Platzangebot begrenzt, bei Buchungen ab drei Monaten vor Reisebeginn sind Aufpreise möglich.

Weitere Informationen zum Reiseland erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

Im Reisepreis sind keine Versicherungen inkludiert. Wir empfehlen dringend, sowohl eine Reiserücktrittskostenversicherung wie auch eine Reisekrankenversicherung abzuschließen.

Diese Reise ist aufgrund der vielen Spaziergänge über gepflasterte Straßen/Gassen und unebene Wege nicht für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen geeignet. Bitte geben Sie uns im gegebenen Fall vor der Buchung die Art Ihrer Mobilitätseinschränkung an und klären Sie mit uns, ob wir Ihre individuellen Bedürfnisse erfüllen können.

Planet B ist eine Marke von Bollig Tours s.à r.l. Daher ist in unseren Allgemeinen Reisebedingungen Bollig Tours als Veranstalter genannt.



Copyrights ©vladimimenezic_adobe.stock, ©bellakadife_adobe.stock, ©Michał Kiełbicki_adobe.stock, ©draghicich_adobe.stock, ©AndrewMayovskyy_adobe.stock, ©SergiiFigurnyi_adobe.stock, ©Marius.Karp_adobe.stock, ©ljupcoSmokovski_adobe.stock, ©tichr_adobe.stock, ©Marc.Stephan_adobe.stock, ©MazurTravel_adobe.stock, ©JackF_adobe.stock